



INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

HOMA - Landwirtschaft

Der HOMA HOF Oberhaslach bei Heiligenberg, die Gemeinschaft für HOMA-Landwirtschaft e.V. wurde vor 11 Jahren gegründet. Momentan haben wir um die 60 Mitglieder.

Unsere Bemühungen und Bestrebungen liegen in der Anwendung eines alten Wissens. HOMA ist ein in den Veden beschriebenes Verfahren aus den Wissenschaften der Bioenergie, Biogenetik, Medizin, Klimatechnik und Landwirtschaft. Der Wissensbereich der Veden ist so alt wie die Menschheit.

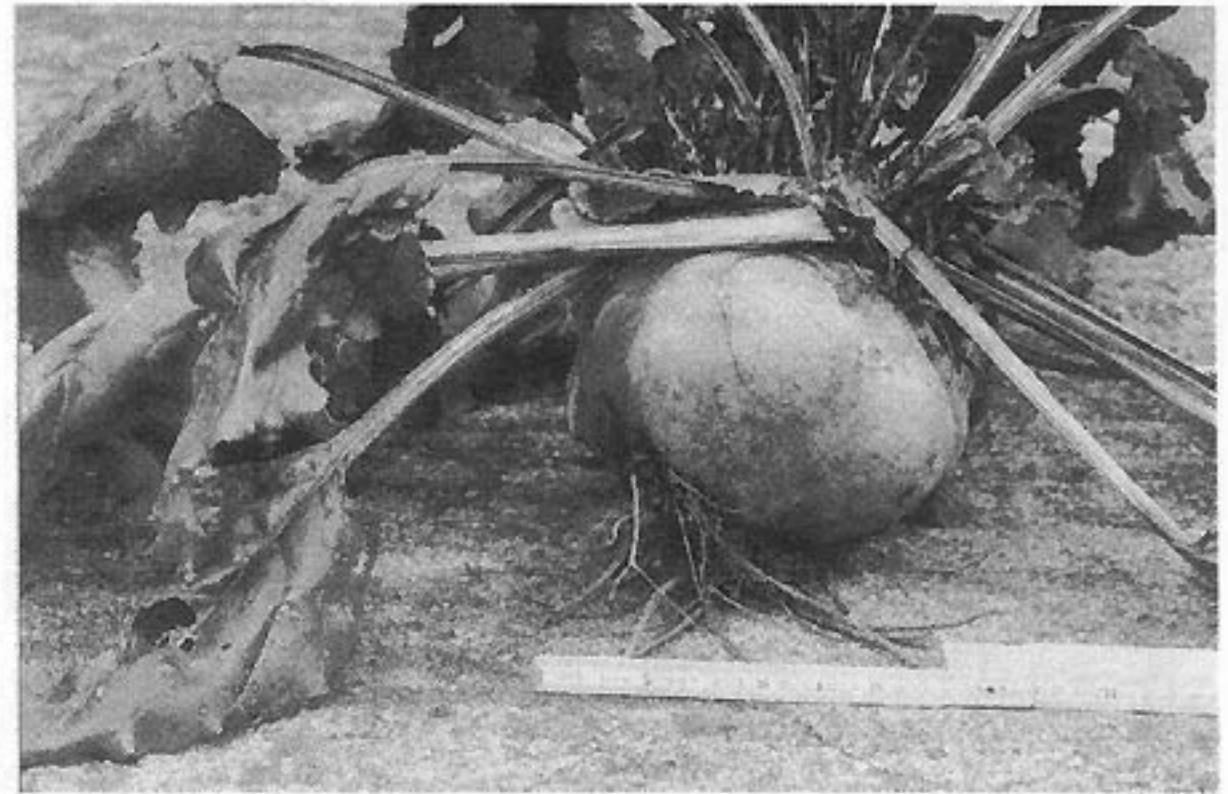
Beim Verbrennen bestimmter organischer Stoffe in einer Kupferpyramide entstehen heilende Energien. Sie werden in die Atmosphäre geleitet und sind ebenfalls in der verbleibenden Asche enthalten.

Diese Asche ist der "natürliche Dünger" für unsere Felder. Auf einer Fläche von ca. 8 ha bauen wir vielerlei Gemüse, Getreide, Obst und Kräuter an. Boden, Saatgut, Setzlinge sowie heranreifende Früchte werden zusätzlich zum biologischen Anbau mit Asche aus dem HOMA-Verfahren behandelt.

Durch das Verbrennen organischer Substanzen in einer Kupferpyramide nach Vorschriften der Veden, gelangen Nährstoffe in die Atmosphäre, die von den Pflanzen aufgenommen werden. Die Pflanzen entwickeln Netzwerke von Blattnerve, die zylindrisch und größer als normal sind, dadurch können Wasser und Nährstoffe leichter an die Teile der Pflanze gelangen, und dies unterstützt den Wachstums- und Fortpflanzungszyklus. Diese HOMA-Atmosphäre fördert auch die Entstehung von Chlorophyll und das Atmen der Pflanze, dadurch wird das System des Sauerstoff-Kreislaufs in der Natur unterstützt. Unterschiede bestehen in der Zellstruktur von Pflanzen, die in HOMA-Atmosphäre gezüchtet werden und solchen, die nicht in dieser Atmosphäre wachsen. Die Wirkungen "feinstofflicher Energien" auf Pflanzen lassen sich leicht nachweisen, wenn einige Wissenschaftler ihre Aufmerksamkeit darauf lenken wollen.

Die HOMA-Atmosphäre wirkt auf den pflanzlichen Stoffwechsel wie ein Katalysator und bewirkt, dass die Pflanzen ihre Wurzeln nach den notwendigen Nährstoffen ausstrecken; die HOMA-Atmosphäre gibt die erforderliche Kraft und die Nährstoffe ab, sie

gibt der Pflanze Gesundheit und ermöglicht es ihr, sich wirkungsvoller in das ökologische Gleichgewicht einzufügen.



Das Foto zeigt "Einen König" der Roten Beete. Bei allen Aussaaten und Pflanzungen, wie auch bei Wildkräutern, Gräsern werden ein oder mehrere Exemplare eine besondere Größe erreichen, wenn man dies rechtzeitig erkennt - und diesen "werdenden König" nicht zu früh erntet. Schenkt man einem "König" eine besondere Aufmerksamkeit und Pflege und lässt diesen bis zu seiner veranlagten Größe heranwachsen, so versuchen die anderen Pflanzen jener Sorte es ihm gleich zu tun.... Man kennt dies besonders auch bei Pilzen.

Dieser "König der Roten Beete" hat mit Kraut ein Gewicht von 3,750kg und einen Durchmesser von minimal 18,5 cm und maximal von 20,7 cm.

Auf Nachfrage veranstalten wir auch Infotage über die HOMA-Anbauweise.

Gemeinschaft für HOMA-Landwirtschaft e.V.
88633 Heiligenberg, Oberhaslach 6
Tel. 07554/2 83, Fax 075 52/42 80